

# Antrag auf Eintragung der Passagierberechtigung für gewichtskraftgesteuerte UL (Trike)

Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.  
Mühlweg 9

71577 Großerlach - Morbach

**Bitte beachten Sie:**

Für die Bearbeitung Ihres Antrages müssen die nachstehenden Bestätigungen **vollständig ausgefüllt** sein!

**Angaben des Antragstellers (Vor- und Familienname sowie DULV-Lizenznummer)**

**Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung durch den DULV e.V.**

**aktuelle Adressänderung bitte unbedingt mitteilen!**

Der DULV erhebt zur Erfüllung seiner in der Satzung definierten Aufgaben und zur Wahrnehmung seiner öffentlichen Aufgaben aus der Beauftragung durch das Bundesverkehrsministerium personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder und Kunden. Diese Daten werden darüberhinaus gespeichert, in Einzelfällen übermittelt und verarbeitet. Durch diesen Antrag stimmt der Antragsteller dieser oben genannten Datenbearbeitung zu. Eine anderweitige Datenverwendung z.B. Datenverkauf oder Weitergabe an unberechtigte Dritte findet nicht statt. Jeder Antragsteller hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit und Sperrung bzw. Löschung seiner Daten nach Beendigung der Geschäftsbeziehung.

**1. Bestätigung des Antragstellers**

Ich beantrage die Passagierberechtigung für gewichtskraftgesteuerte UL (Trike).

Die Richtigkeit der Angaben in diesem Antrag wird versichert:

\_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift des Antragstellers

**2. Bestätigung des Ausbildungsleiters der DULV-Flugschule**

Ich versichere, dass beide Überlandflüge über mind. 100 km im Rahmen der Verantwortung einer DULV-zugelassenen Ausbildungseinrichtung durchgeführt wurden.

\_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift des Ausbildungsleiters, Stempel der Flugschule

**3. Bestätigungen des mitfliegenden Fluglehrers**

Der Antragsteller hat nach dem Datum seiner Lizenzausstellung 5 Überlandflüge durchgeführt, davon mindestens 2 Flüge mit Fluglehrer über mehr als 100 km mit jeweils mind. einer Zwischenlandung. Die weiteren 3 Überlandflüge können allein oder in Begleitung eines Fluglehrers durchgeführt werden. Als Überlandflug gilt ein Flug von mindestens 50 km Strecke mit jeweils mindestens einer Zwischenlandung auf einem anderen Flugplatz als dem Start- oder Zielflugplatz.

Datum	Typ / Kennzeichen	Startort	Zwischenlandung	Landeort	Start- / Landezeit	Entfernung (km)

Ich habe an beiden 100-km-Flügen teilgenommen; einer dieser Flüge ist umseitig als praktische Prüfung dokumentiert.

Ich bestätige die Übereinstimmung aller oben aufgeführten Voraussetzungen mit den Angaben im Flugbuch in Kenntnis des §120 LuftPersV und der Ordnungswidrigkeitsbestimmungen des § 134 Nr.6 LuftPersV:

\_\_\_\_\_ Lizenz-Nr. & Name des Fluglehrers in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_ Unterschrift des Fluglehrers

**Bearbeitungsvermerk (wird vom DULV ausgefüllt!)**

Mitglied Nr.:

Bearbeitungsdatum:

Erlaubnis Nr.:

erteilt am:

Unterschrift:

**Antragsteller** (Vor- und Zuname): \_\_\_\_\_

**Prüfungs-UL** (Kennzeichen und Muster): **D-M** \_\_\_\_\_

**Checkliste Prüfungsteil Überlandflug (mind. 100 km mit Zwischenlandung) und fliegerische Fertigkeiten**

Das Nichtbestehen von zwei Prüfungsteilen führt in der Regel zum Nichtbestehen der Prüfung. Der Prüfer trifft je nach Schwere der vorhandenen Mängel eine *begründete* Entscheidung. **Das Nichtbestehen von drei oder mehr Prüfungsteilen führt zum Nichtbestehen der kompletten Prüfung.**

Übung	Max. Toleranz	Bestanden:	
		Ja (X)	Nein (X)
Überlandflugplanung vorhanden, mitzuführende Unterlagen ok.	--		
Check Fläche und Trike/Motor/Propeller	--		
Kontrolle vor dem Start	--		
Korrektur Funkverkehr	--		
Startdurchführung ok	--		
Steigflug auf vorgegebener Höhe, Platzrundenvorschriften eingehalten	+/- 100 ft		
Horizontalfly, Einhalten der Höhe	+/- 100 ft		
Einhalten der Kurse nach Planung	+/- 15°		
Beobachtung des Luftraums und der Instrumente, Erkennen und Korrektur von Abweichungen	-- --		
Standardkreis links (ca. 20 Grad Schräglage), schneller Kurvenwechsel ...	+/- 100 ft		
... zum Steilkreis rechts (ca. 45 Grad Schräglage )	+/- 100 ft		
Überziehen aus dem horizontalen Geradeausflug bis zum „stall“	--		
Kleinorientierung, navigatorische Sicherheit, Orientierungs- und Auffanglinien	--		
Beachten der Sicherheitsmindesthöhe und weiterer luftrechtlicher Bestimmungen	- 0 ft		
Simulierte Sicherheitslandung (nur Anflug, ohne Aufsetzen)	Je nach Gelände		
Zielflugplatz: Platzrundenvorschriften eingehalten, Einteilung etc.	+/- 100 ft		
Start am fremden Platz	--		
Ausflug aus der Platzrunde, Funkverkehr	--		
Rückflug zum Heimatplatz: Einhaltung der geplanten Kurse und Höhen	+/- 15°, +/- 100ft		
Landung bahnmittig	--		
Abstellen des Triebwerkes, Sichern des Trikes (Windeinfluss)	--		
Einhalten der geplanten Flugzeiten	+/- 20%		

**Checkliste Prüfungsteil Ziellandungen**

Alle drei Ziellandungen müssen mit voll gedrosseltem Motor durchgeführt werden. Der Aufsetzpunkt muss innerhalb des ersten Drittels des vorher festgelegten Ziellandefeldes von 150 m x Bahnbreite erfolgen. Nach Maßgabe des Prüfers kann höchstens eine misslungene Ziellandung wiederholt werden. **Wird der Prüfungsteil Ziellandung nicht bestanden, muss die Prüfung zur Passagierberechtigung vollständig wiederholt werden.**

Übung	Max. Toleranz	Bestanden:	
		Ja (X)	Nein (X)
1. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		
2. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		
3. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		

<b>Bemerkungen</b> _____	
_____	
<input type="checkbox"/> Prüfung bestanden	<input type="checkbox"/> nicht bestanden
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift des Fluglehrers / Prüfungsrates (Stempel)